Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludwig Abt

Stand: 11.08.2025

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludwig Abt

Katholischer Geistlicher der Diözese Limburg

* 29. November 1851, # 19. März 1921

1876 - 1885 Lehrer am Bischöflichen Knabenseminar in Grenoble,

1878 Priesterweihe,

1879 Hauslehrer auf Schloss Barambon,

1885 Hilfsseelsorger in Niedergladbach,

1886 Kaplan bei Liebfrauen in Frankfurt am Main,

1889 Pfarrverweser in Dietkirchen,

1890 Pfarrer in Reifenberg,

1902 Direktor der ehemaligen Deutschordenskirche in Frankfurt am Main-Sachsenhausen,

1909 Verwalter des Kommissariats und der Stadtpfarrei in Frankfurt am Main und Ehrendomherr in Limburg,

1919 Emeritierung und Päpstlicher Hausprälat.

Quellen und Literatur:

Abt, Ludwig, in: Hessische Biografie, in: www.lagis-hessen.de (abgerufen am 14.06.2017)

Schematismus der Diözese Limburg 1913, Limburg 1913, S. 165.

GND: 1026090342

VIAF: 262993938

Empfohlene Zitierweise: Ludwig Abt, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01086. Letzter Zugriff am 11.08.2025.